

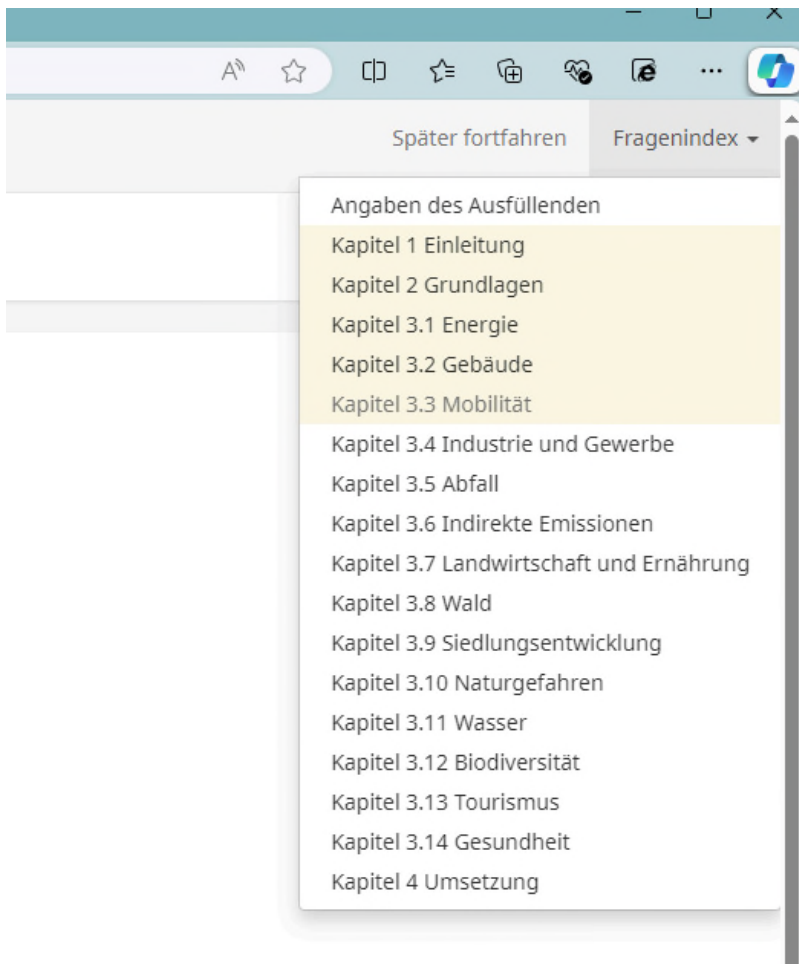
# Externe Vernehmlassung Klimastrategie Nidwalden

Die folgende Umfrage dient dazu, im Rahmen der externen Vernehmlassung zur Klimastrategie Nidwalden Stellung zu nehmen.

Zur Unterstützung wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die folgende Umfrage ist analog zur Kapiteleinteilung der Klimastrategie Nidwalden aufgebaut.
- Sie sind herzlich eingeladen, zu allen Kapiteln eine Stellungnahme abzugeben. Falls Sie zu einzelnen Kapiteln auf eine Rückmeldung verzichten möchten, können diese **unbeantwortet übersprungen** werden.
- Die Umfrage **kann zwischengespeichert werden** (Knopf oben Rechts später fortfahren, siehe Bild), ohne dass Antworten abgeschickt werden müssen. Es ist also möglich, die Umfrage in mehreren Arbeitsschritten auszufüllen.
- Unter **Frageindex** kann zwischen den einzelnen Fragegruppen und Kapiteln der Klimastrategie navigiert werden.
- Die Umfrage ist als PDF bei der LUD erhältlich. Sollten Sie dies für Koordinationszwecke benötigen kontaktieren Sie [karin.odermatt@nw.ch](mailto:karin.odermatt@nw.ch). Wir sind Ihnen jedoch dankbar, wenn Sie uns die Antworten über das Umfrageformular zukommen lassen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.



In dieser Umfrage sind 78 Fragen enthalten.

## Angaben des Ausfüllenden

**Name der Institution: \***

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

**Name + Vorname der ausfüllenden Person:**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

**E-Mail Adresse für Rückfragen:**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Kapitel 1 Einleitung

# Kapitel 1 Einleitung

Das Kapitel 1 befasst sich mit den Grundlagen zur Klimastrategie. Es wird aufgezeigt, weshalb sich das Ergreifen von Massnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel lohnen und was die internationale, nationale und kantonale Politik vorgibt.

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.1 Klimawandel?**

siehe Kapitel 1.1 auf Seite 4/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.2 Handeln ist wichtig und zahlt sich aus?**

siehe Kapitel 1.2 auf Seite 4-5/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.3 Internationale Klimapolitik?**

siehe Kapitel 1.3 auf Seite 5/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.4 Nationale Klimapolitik?**

siehe Kapitel 1.4 auf Seite 5-6/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.5 Kantonale Klimapolitik?**

siehe Kapitel 1.5 auf Seite 6/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 1.6 Erarbeitung der Klimastrategie für den Kanton Nidwalden?

siehe Kapitel 1.6 auf Seite 6-7/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie Bewerten Sie den Aufbau der Klimastrategie Nidwalden als Doppelstrategie, die sowohl die Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimaschutz) und die Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel aufnimmt?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- sehr gut
- gut
- neutral
- schlecht
- sehr schlecht

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

## Wie bewerten Sie die folgenden übergeordneten Leitideen aus Kapitel 1.7 der Klimastrategie Nidwalden?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <p><b>Li 1: Der Kanton Nidwalden übernimmt Verantwortung in der Klimapolitik und setzt sich für eine kontinuierliche Transformation zu Netto-Null ein. Transformation zu Netto-Null ein.</b></p>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <p><b>Li 2: Die direkten Treibhausgasemissionen gilt es so weit wie möglich zu vermindern. Nicht verhinderbare Emissionen müssen durch natürliche oder technische Massnahmen aus der Atmosphäre entfernt und gespeichert werden.</b></p> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <p><b>Li 3: Der Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen erfolgt haushälterisch; erneuerbare Energien und Kreislaufwirtschaft werden gefördert.</b></p>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Li 4: Klimaschutz und Klimaanpassung erfolgen aufeinander abgestimmt und sind mit einer nachhaltigen Entwicklung zu vereinen. Synergien werden genutzt und ein aktiver Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren wird gepflegt.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Li 5: Die Fortschritte im Klimaschutz und in der Anpassung an den Klimawandel werden regelmässig überprüft und die Strategie wird periodisch überarbeitet.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitideen aus Kapitel 1.7?**

## Kapitel 2 Grundlagen

# Kapitel 2 Grundlagen

In Kapitel 2 wird auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel eingegangen. Dabei wird die Zielsetzung von Netto-Null erläutert, die Systemgrenzen erklärt sowie die Erfassung der Treibhausgasbilanz sowie der Absenkpfad abgehandelt. Zudem werden die wichtigsten Aspekte zur Anpassung an den Klimawandel aufgezeigt.



## Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 2.1.1 Netto-Null?

siehe Kapitel 2.1.1 auf Seite 9/39 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 2.1.2 Systemgrenzen?

siehe Kapitel 2.1.2 auf Seite 9/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

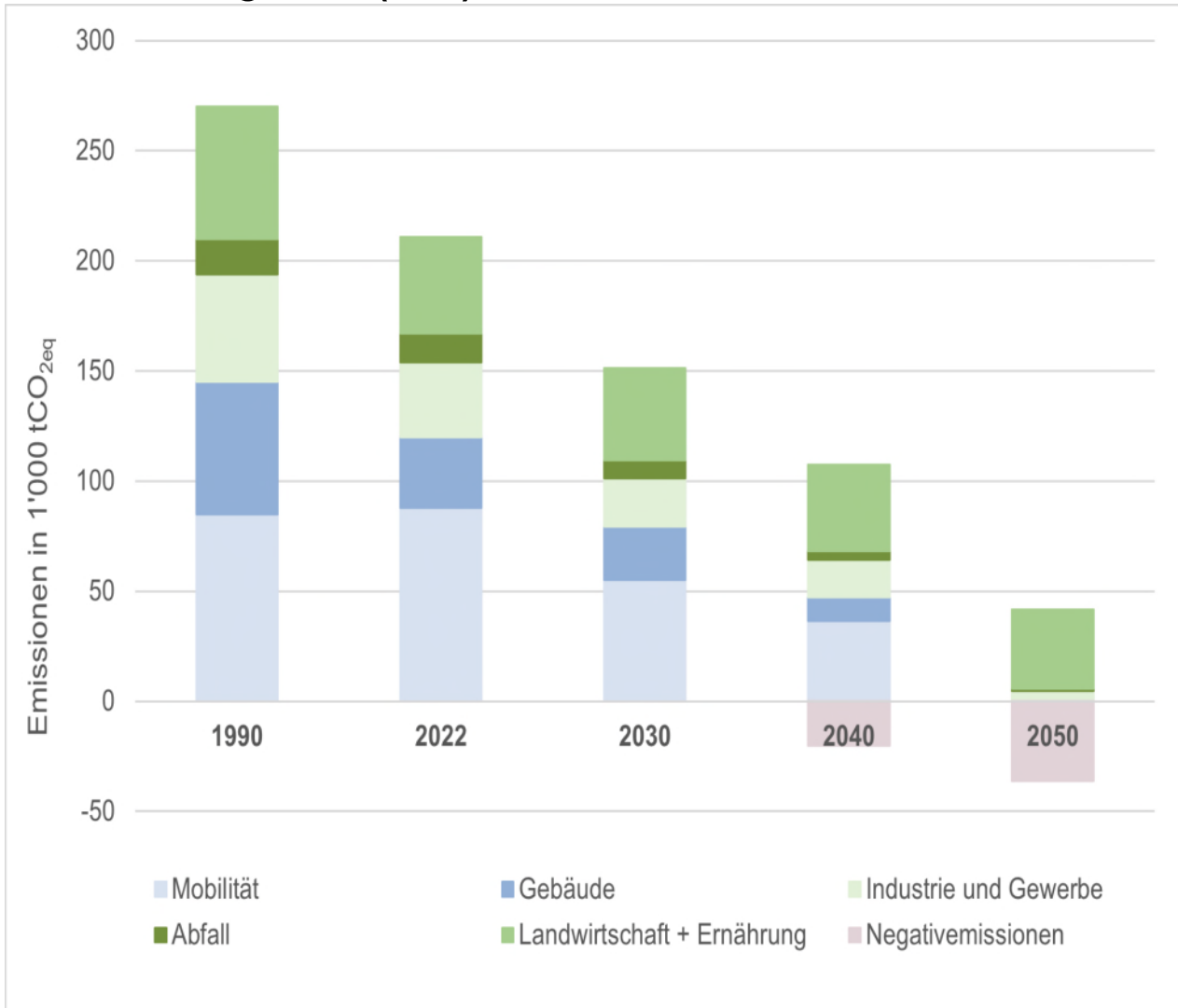
## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 2.1.3 Treibhausgasbilanz?**

siehe Kapitel 2.1.3 auf Seite 9-10/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie den in der Klimastrategie aufgezeigten Absenkpfad angelehnt an die Reduktionswerte aus der Vernehmlassung der CO<sub>2</sub>-Verordnung und dem Klima- und Innovationsgesetz (KIG)?



Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- zu ambitioniert  
 gerade richtig  
 zu wenig ambitioniert

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

## Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 2.1.5 Kompensationen?

siehe Kapitel 2.1.5 auf Seite 12/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 2.2 Klimaanpassung?

siehe Kapitel 2.2 auf Seite 12/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Kapitel 3.1 Energie

# Kapitel 3.1 Energie

Der Sektor Energie deckt die Energieversorgung des Kantons Nidwaden ab. Dabei stehen die Energieversorgung von Wärme- und Kälteenergie im Fokus. Das Kapitel 3.1 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Energie.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.1 Energie?**

siehe Kapitel 3.1 auf Seite 14/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Energie?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Energieproduktion und -verteilung: Der Kanton schafft in Zusammenarbeit mit den Energieversorgern die Voraussetzungen, dass die in Nidwalden verbrauchte Energie nachhaltig und erneuerbar produziert und verteilt werden kann.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Energieeffizienz: Das Potential zur Steigerung der Energieeffizienz wird ausgeschöpft.</b>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Energie?**

## Kapitel 3.2 Gebäude (Teil Klimaschutz)

# Kapitel 3.2 Gebäude (Teil Klimaschutz)

Im Kanton Nidwalden werden gemäss Gebäude- und Wohnstatistik (GWS) immer noch rund 44 % der Gebäude mit fossilen Energien wie Erdöl und Erdgas beheizt. Das Kapitel 3.2 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Gebäude im Bereich Klimaschutz.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.2 Gebäude zum Teil Klimaschutz?**

siehe Kapitel 3.2 auf Seite 16/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Gebäude im Bereich Klimaschutz?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Gebäudepark: Die direkten Treibhausgasemissionen aus dem Betrieb des Gebäudeparks werden bis ins Jahr 2050 auf null reduziert.</b>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Öffentliche Gebäude: Der Kanton nimmt eine Vorbildrolle ein, indem er anstrebt, seine eigenen Gebäude bis ins Jahr 2040 auf einen CO<sub>2</sub>-freien Betrieb umzurüsten.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen zum Sektor Gebäude Bereich Klimaschutz?**

Kapitel 3.2 Gebäude Teil Klimaanpassung

## Kapitel 3.2 Gebäude (Teil Klimaanpassung)



Steigende Temperaturen führen dazu, dass sich Ortskerne stärker erwärmen als die restliche Umgebung. Zur Verminderung von Hitzeinseleffekten und zum Erhalt der Lebensqualität ist eine klimaangepasste Bauweise wichtig. Das Kapitel 3.2 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Gebäude im Bereich Anpassung an der Klimawandel.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.2 Gebäude zum Teil Klimaanpassung?**

siehe Kapitel 3.2 auf Seite 16/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Gebäude im Bereich Klimaanpassung?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Gebäudepark: Die Gebäude im Kanton Nidwalden werden an den Klimawandel angepasst gebaut.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Öffentliche Gebäude: Der Kanton nimmt eine Vorbildrolle ein, indem er anhand der eigenen Gebäude informiert und aufzeigt, wie klimaangepasst gebaut werden kann.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Information: Bauherrschaften und Planungsbüros werden für klimaangepasstes Bauen sensibilisiert.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Gebäude Bereich Klimaanpassung?**

## Kapitel 3.3 Mobilität

# Kapitel 3.3 Mobilität

Damit die Treibhausgasemissionen aus dem Sektor Mobilität gesenkt werden können, benötigt es neben der Dekarbonisierung des motorisierten Individualverkehrs auch eine Verlagerung und eine Vermeidung von zusätzlichem Verkehr. Das Kapitel 3.3 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Mobilität.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.3 Mobilität?**

siehe Kapitel 3.3 auf Seite 17/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Mobilität?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Motorisierter Individualverkehr:</b><br>Die direkten Treibhausgasemissionen, verursacht durch den motorisierten Individualverkehr, werden bis auf wenige Ausnahmen, bis im Jahr 2050 um 100 % reduziert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Fuss- und Veloverkehr:</b><br>Klimafreundliche und kurze Verkehrswege für den Fuss- und Veloverkehr werden gefördert.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Öffentlicher Verkehr:</b><br>Der öffentliche Verkehr wird attraktiv gestaltet und dient als Alternative zum motorisierten Individualverkehr.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Mobilität?**

## Kapitel 3.4 Industrie und Gewerbe

# Kapitel 3.4 Industrie und Gewerbe

Mit dem Umsteigen auf erneuerbare Energiequellen, einer gesteigerten Energieeffizienz und der Förderung von Kreislaufwirtschaft können die Treibhausgasemissionen der Industrie und des Gewerbes gesenkt werden. Das Kapitel 3.4 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Industrie und Gewerbe.

### **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.4 Industrie und Gewerbe?**

siehe Kapitel 3.4 auf Seite 18/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Industrie und Gewerbe?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Treibhausgasreduktion:</b><br>Die Treibhausgasemissionen in der Industrie und im Gewerbe werden bis ins Jahr 2050 um mindestens 90 % reduziert. Wo immer möglich werden Technologien zur Abscheidung und Einlagerung von Treibhausgasemissionen genutzt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Energieeffizienz:</b><br>Energieeffizienz und Betriebsoptimierungen in Gebäuden und Arbeitsabläufen werden erhöht.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Industrie und Gewerbe?

Kapitel 3.5 Abfall

**Kapitel 3.5 Abfall**

Eine optimierte Abfallsentsorgung und vermehrtes Recycling sowie die Förderung der Wiederverwendung von Materialien können zu einer Verminderung der Treibhausgasreduktionen beitragen. Das Kapitel 3.5 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Abfall.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Eränzungen zum Kapitel 3.5 Abfall?**

siehe Kapitel 3.5 auf Seite 19/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Abfall?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung: Die Kreislaufwirtschaft und die Reduktion des Ressourcenverbrauchs zur Vermeidung von Abfall werden gefördert.</b>                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>ARA: Die Reduktion von Treibhausgasemissionen und die effiziente Reinigungsleistung von ARAs werden gefördert.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Neue Technologien: Inner- und ausserkantonale Projekte zur Abscheidung und Speicherung von CO<sub>2</sub> sowie die effiziente Verwertung von Abfällen (z.B. Biogasanagen) werden gefördert.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |



**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Abfall?**

## Kapitel 3.6 Indirekte Emissionen

# Kapitel 3.6 Indirekte Emissionen

Im Vergleich zur Bilanz der direkten Treibhausgasen werden bei den indirekten Emissionen, Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette betrachtet. So werden hier bspw. konsumbedingte Emissionen verursacht durch den Güterimport miteinbezogen, was den Treibhausgasabdruck des Kantons Nidwalden mehr als verdoppelt. Das Kapitel 3.6 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Indirekte Emissionen.

**Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.6 Indirekte Emissionen?**

siehe Kapitel 3.6 auf Seite 20/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Indirekte Emissionen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Sensibilisierung: Die Bevölkerung wird über die indirekten Emissionen und den Einfluss des Konsums sensibilisiert.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Finanzen: Klimafreundliche Anlagestrategien werden bei kantonalen und kantonsnahen Institutionen mitberücksichtigt.</b>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Konsum: Lokale Produkte werden gefördert. Der Kanton NW setzt sich für eine strengere Regelung des Importwesens ein.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Indirekte Emissionen?**

## Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung Teil

# Klimaschutz

## Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung (Teil Klimaschutz)

Durch die landwirtschaftliche Nutzung des Bodens und die Tierhaltung verursacht die Landwirtschaft und die Ernährung Treibhausgasemissionen, die grösstenteils aus dem nichtenergetischen Bereich stammen, jedoch ebenso bestmöglich reduziert werden müssen. Das Kapitel 3.7 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Landwirtschaft und Ernährung im Bereich Klimaschutz.

### **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung zum Teil Klimaschutz?**

siehe Kapitel 3.7 auf Seite 21/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Landwirtschaft und Ernährung im Bereich Klimaschutz?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Emissionen:</b> Die in der Landwirtschaft verursachten Treibhausgasemissionen werden im Vergleich zum Jahr 1990 um 40 % reduziert.<br><b>Klimaverträgliche Massnahmen</b> in der Landwirtschaft werden gefördert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Ressourcennutzung:</b> Das Potential der Ressourcennutzung wird z.B. durch die Erstellung von Biogasanlagen gefördert.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Ernährung:</b> Die Landwirtschaft wird als Teil der Ernährungssicherheit angeschaut.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Landwirtschaft und Ernährung im Bereich Klimaschutz?**

# Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung Teil Klimaanpassung

## Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung (Teil Klimaanpassung)

Die landwirtschaftliche Produktion wird stark vom Klimawandel beeinflusst. Steigende Temperaturen und vermehrte Extremereignisse können Chancen und Risiken mit sich bringen, an die sich die Landwirtschaft und die Ernährung anpassen müssen. Das Kapitel 3.7 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Landwirtschaft und Ernährung im Bereich der Anpassung an den Klimawandel.

### **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.7 Landwirtschaft und Ernährung zum Teil Klimaanpassung?**

siehe Kapitel 3.7 Seite 22/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier ihre Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Landwirtschaft und Ernährung im Bereich Klimaanpassung?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Wasserbewirtschaftung:</b><br>Die Wasserversorgung in Sömmerungsgebieten wird sichergestellt.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Bodenbewirtschaftung:</b><br>Die Bodenbewirtschaftung wird so angepasst, dass die nachteiligen Auswirkungen des Klimawandels auf den Ertrag reduziert werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Kulturen:</b> Der Anbau und die Arten der Kulturen werden an den Klimawandel angepasst.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Landwirtschaft und Ernährung?**

Kapitel 3.8 Wald Teil Klimaschutz

## Kapitel 3.8 Wald (Teil Klimaschutz)

Der Wald kann durch die Photosynthese CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entziehen und in seiner Biomasse oder im Boden langfristig speichern. Das Kapitel 3.8 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Wald im Bereich Klimaschutz.

## Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.8 Wald zum Teil Klimaschutz?

siehe Kapitel 3.8 auf Seite 23/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Wald im Bereich Klimaschutz?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Kohlenstoffspeicher:</b><br>Die langfristige<br>Sicherung des Waldes<br>als<br>Kohlenstoffspeicher<br>wird optimiert.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Ressource Holz:</b> Das<br>Potential von<br>Nidwaldner Holz als<br>erneuerbarer Rohstoff<br>wird maximiert<br>genutzt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Wald Bereich Klimaschutz?**

## Kapitel 3.8 Wald Teil Klimaanpassung

# Kapitel 3.8 Wald (Teil Klimaanpassung)

Der Wald mit all seinen Funktionen ist stark vom Klimawandel betroffen, wobei durch vermehrte Trockenperioden oder Extremwetterereignisse Risiken entstehen. Das Kapitel 3.8 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Wald im Bereich Anpassung an den Klimawandel.

**Haben Sie allgemeine Bemerkungen und Ergänzungen zum Kapitel 3.8 Wald zum Teil Klimaanpassung?**

siehe Kapitel 3.8 auf Seite 23/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:



## Wie bewerten Sie das folgende Handlungsfeld mit dessen Leitsatz zum Sektor Wald im Bereich Klimaanpassung?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Lebensraum: Die Ökosystemleistung Wald wird langfristig sichergestellt und der Wald als Lebensraum bleibt erhalten.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum folgenden Leitsatz des Sektors Wald Bereich Klimaanpassung?**

## Kapitel 3.9 Siedlungsentwicklung

# Kapitel 3.9 Siedlungsentwicklung

Mit zunehmendem Klimawandel erwärmen sich Siedlungskerne aufgrund ihrer hohen Versiegelungsrate vergleichbar mehr und auch die Siedlungsentwässerung kann bei zunehmenden Starkniederschlagsereignissen an seine Grenzen kommen. Das Kapitel 3.9 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Siedlungsentwicklung.

## Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.9 Siedlungsentwicklung?

siehe Kapitel 3.9 auf Seite 24/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Siedlungsentwicklung?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Hitzeinseln: Zur Vermeidung von Hitzeinseln wird ein an den Klimawandel angepasstes und sinnvoll verdichtetes Bauen gefördert. Eine hohe Lebensqualität wird gewährleistet.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Standorte: Klimatisch wertvolle Standorte sind bekannt und werden standortangepasst genutzt oder geschützt.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Siedlungsentwicklung?**

## Kapitel 3.10 Naturgefahren

# Kapitel 3.10 Naturgefahren

Der Klimawandel kann gewisse Gefahrenpotentiale vergrössern weshalb solche Naturereignisse beträchtliche Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen verursachen kann. Das Kapitel 3.10 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Naturgefahren.

**Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.10 Naturgefahren?**

siehe Kapitel 3.10 auf Seite 25/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Naturgefahren?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Stark- und Extremwetterereignisse:<br/>Durch Naturgefahrenprozesse verursachte Risiken werden reduziert.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Information: Die Bevölkerung wird über verbleibende Naturgefahren informiert.</b>                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Naturgefahren?**

## Kapitel 3.11 Wasser

# Kapitel 3.11 Wasser

Der Klimawandel kann das Angebot und die Qualität des Wassers und der Gewässer als Lebensraum und Ressource stark verändern. Das Kapitel 3.11 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Wasser.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.11 Wasser?**

siehe Kapitel 3.11 auf Seite 26/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Wasser?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Grundlagen: Die zur Weiterentwicklung der Klimastrategie notwendigen Daten und Grundlagen zu einer nachhaltigen und ökologisch verträglichen Nutzung und zum Schutz der Gewässer werden erhoben und erarbeitet.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Grundwasserschutz und -nutzung: Eine nachhaltige Grundwassernutzung wird sektorenübergreifend sichergestellt.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Regenwassernutzung: Vorsorgende Massnahmen zur Wasserspeicherung und Wassereinsparung werden getroffen</b>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Lebensraum Oberflächengewässer: Die Gewässer als Lebensräume werden erhalten.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Wasser?**

## Kapitel 3.12 Biodiversität

# Kapitel 3.12 Biodiversität

Die Biodiversität bildet die Basis unserer Existenz und umfasst die Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten, ihre genetischen Variationen, sowie die Diversität ihrer Lebensräume. Durch den Klimawandel verursachte Veränderungen dieser Lebensräume haben einen grossen Einfluss auf die Biodiversität. Das Kapitel 3.12 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Biodiversität.

**Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.12 Biodiversität?**

siehe Kapitel 3.12 auf Seite 27/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Biodiversität?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Lebensraum:</b><br>Wertvolle Lebensräume werden erhalten, aufgewertet und vernetzt. Sie sind gegenüber Veränderungen resilient.          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Synergien:</b> Synergien mit anderen Sektoren werden genutzt. Die Biodiversität wird in allen Bereichen von Anfang an mitberücksichtigt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Sensibilisierung:</b> Die Bevölkerung wird über die Bedeutung der Biodiversität und deren Verlust sensibilisiert.                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Biodiversität?**

Kapitel 3.13 Tourismus

**Kapitel 3.13 Tourismus**



Der Klimawandel kann für den Tourismussektor Chancen und Risiken bringen. So werden steigende Schneefallgrenzen für viele tiefergelegene Skigebiete eine grosse Herausforderung sein und die durch die steigende Temperatur verursachte Mediterranisierung kann mehr Menschen in höhere Lagen locken. Das Kapitel 3.13 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Tourismus.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.13 Tourismus?**

siehe Kapitel 3.13 auf Seite 28/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Tourismus?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Erschliessung: Die Mobilität und der Tourismus werden aufeinander ausgerichtet.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Nachhaltigkeit: Es werden Anreize für Nachhaltigkeitsmassnahmen geschaffen.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Sensibilisierung: Anbietende von touristischen Attraktionen und die Bevölkerung werden zum Thema nachhaltigen Tourismus sensibilisiert.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Tourismus?**

## Kapitel 3.14 Gesundheit

# Kapitel 3.14 Gesundheit

Zunehmende Hitzewellen und die Verbreitung von Krankheiten durch Vektoren wie Mücken und Zecken führen zu veränderten Gesundheitsrisiken ausgelöst durch den Klimawandel. Das Kapitel 3.14 befasst sich mit den Leitsätzen des Sektors Gesundheit.

## **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 3.14 Gesundheit?**

siehe Kapitel 3.14 auf Seite 29/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zum Sektor Gesundheit?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|  | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|--|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Strategien: Zur Minimierung gesundheitlicher Auswirkungen verursacht durch den Klimawandel werden durch den Kanton Hitze-strategien erarbeitet.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Sensibilisierung: Die Sensibilisierung der Bevölkerung wird gefördert.</b>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Schutz: Vulnerable Personen werden hinsichtlich des Klimawandels geschützt.</b>   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen des Sektors Gesundheit?**

## Kapitel 4 Umsetzung

# Kapitel 4 Umsetzung

In Kapitel 4 werden Querschnittsthemen zur Umsetzung der Klimastrategie besprochen. Dabei werden Themen wie die Koordination, die Kommunikation, die Finanzierung oder das Monitoring der Klimastrategie abgehandelt.

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.1 Massnahmenplan?**

siehe Kapitel 4.1 auf Seite 30/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.2 Periodische Überarbeitung?**

siehe Kapitel 4.2 auf Seite 30/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.3 Koordination?**

siehe Kapitel 4.3 auf Seite 30/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.4 Finanzierung?**

siehe Kapitel 4.4 auf Seite 31/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.5 Kommunikation?**

siehe Kapitel 4.5 auf Seite 31/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.6 Vorbildrolle Kanton?**

siehe Kapitel 4.6 auf Seite 31/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

## **Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zum Kapitel 4.7 Monitoring und Controlling?**

siehe Kapitel 4.7 auf Seite 31/37 der Klimastrategie Nidwalden

Bitte hier Stellungnahme verfassen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:



## Wie bewerten Sie die folgenden Handlungsfelder mit ihren Leitsätzen zur Umsetzung der Klimastrategie?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

|   | Zustimmung            | teilweise<br>Zustimmung | Ablehnung             |
|---|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Koordination:</b> Der Kanton stellt sicher, dass die Umsetzung der Klimastrategie koordiniert und ressourcenschonend ausgeführt werden kann.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Finanzierung:</b> Der Kanton prüft die Finanzierungsmöglichkeiten, damit die fristgerechte Umsetzung der Klimastrategie sichergestellt werden kann.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Kommunikation:</b> Der Kanton Nidwalden sorgt für eine auf die Anspruchsgruppen ausgerichtete Kommunikation der Klimastrategie.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |
| <b>Vorbildrolle Kanton:</b> Der Kanton nimmt seine Vorbildrolle und seine Pflicht wahr und strebt an, die verwaltungsinternen Treibhausgasemissionen bis im Jahr 2040 auf Netto-Null zu senken. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   | <input type="radio"/> |

|  | <b>Zustimmung</b>     | <b>teilweise<br/>Zustimmung</b> | <b>Ablehnung</b>      |
|--|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Monitoring und Controlling: Der Kanton überprüft die Massnahmenumsetzung und das Einhalten des Absenkpades.</b> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/> |

**Haben Sie Bemerkungen oder Ergänzungen zu den folgenden Leitsätzen zur Umsetzung der Klimastrategie?**

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der externen Vernehmlassung zur Klimastrategie Nidwalden und ihre Zeit, die Sie in das Ausfüllen der Umfrage investiert haben!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.